

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 49

Artikel: Farbige Herren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

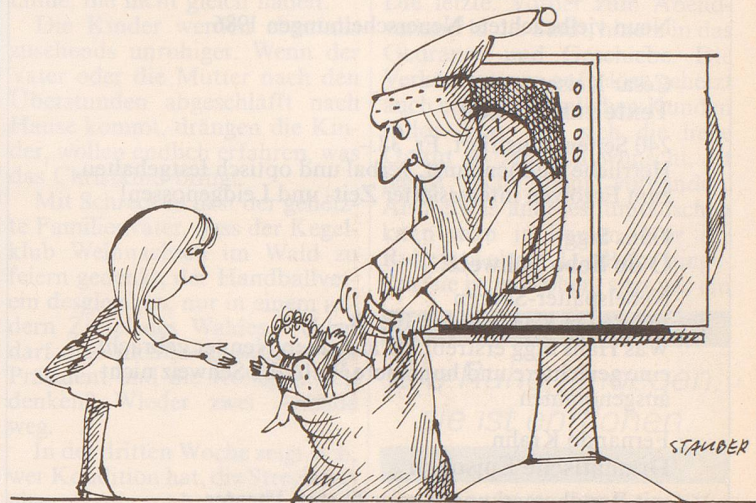
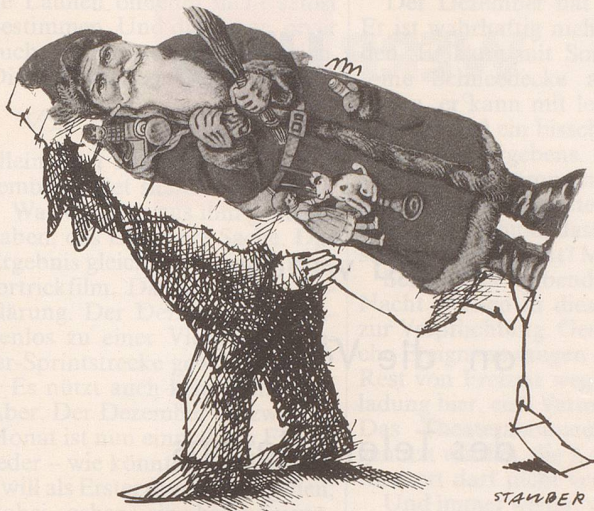
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ernsthaft in Frage. Die damit verfolgte Absicht, durch rote Mäntel (der Chläuse) aus den roten Zahlen zu gelangen, darf niemals als vordergründig erkennbar sein, sondern sollte sich, in Respektierung des Weihnachtsfestes, diskret im Hintergrund halten.

Hieraus wird deutlich: Der Berufsstand des Samichlaus, noch weit entfernt von gewerkschaftlicher Organisation und gemeinsam vertretenen Verbandsinteressen, ist kein Honigkuchenessen, wie man aufgrund der von ihm verteilten Lebkuchen leicht meinen könnte, sondern bedarf einer gewissen Souplesse, grosser Selbstzucht sowie eines gewissen pädagogischen Geschicks. Haben wir deshalb Nachsicht, wenn diese hohen, fast übermenschlichen Anforderungen, wie sie der Verkörperung eines Heiligen zustehen, da und dort offensichtlich nicht immer korrekt erfüllt werden. Bekanntlich ist noch niemals ein Meister vom Himmel gefallen – also auch kein Meisterchlaus. Dieses Metier will ebenso gründlich erlernt werden wie jedes andere und erfordert eine Menge persönlicher Erfahrungen. Denn erst aus Schaden wird man schliesslich klug und ein guter alter Chlaus.

Us em Innerrhoder Witztröckli



Am Stammtisch weet über sEnergiespärre ond sIifüüre diskutiet. Enn Gschdutiete trompft zünftig uuf ond säät: «Ehr Narre mööd halt mit Veschtand iifüüre.» Doo säät de Hampedischt: «Mach du, was twoscht, aber pass uff, ast nüd vefrüüsch (erfrierst).»

Sebedoni

Farbige Herren

(Eine wahre Geschichte)

Herr Wyss trat ein ins «Color-center» des Städtchens S., da er sich in Sachen Farbe beraten lassen wollte, war er doch gerade mit der Renovation seines Häuschens beschäftigt. Der Farbberater stellte sich als Herr Brun vor: «Grüss Gott, Herr Wyss.» – «Guten Tag, Herr Brun.»

Worauf beide lachen mussten und Herr Brun, Herrn Wyss aus dem Ladenlokal hinaus in Richtung seines Büros dirigierend, fand, das müsse man doch mit einer Flasche Rotem begiessen. Herr Wyss daraufhin: «Aber nicht so lange, bis wir beide blau sind!»

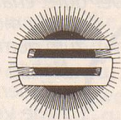
Flade

«Mier händ en Flade!» meldet ein Zürcher Restaurant in Annoncen. Das Inserat fällt unter anderm deshalb auf, weil «Flade» sowohl ein Rausch als auch ein Autounfall sein kann. Und überdies, was hier im Zusammenhang zutrifft, ein Gebäck, nämlich ein Toggenburger Nidelflade. fhz

Fabelhaft

Nachdem seit urdenklichen Zeiten Osterhase und Samichlaus jeder für sich und zufrieden gewartet hatten, bis ihre Zeit kam, stellt man in den letzten Jahren ein eigenartiges Rennen fest. Ein Rennen rückwärts, auf dass das Geschäft vorwärts mache: Nur eine Frage der Zeit, bis Osterhase und Samichlaus gemeinsame Sache machen, der Osterhase im Spätherbst schon, der Samichlaus bereits im Lenz? (Oder beide ganzjährig.) wg.

SUNSTAR-PARK HOTEL



Davos



Geniessen Sie Ihre Winterferien bei uns in **Davos** – dem Skiparadies für Abfahrer und Langläufer. Herrliche Wanderwege und einzigartige Eissportmöglichkeiten.

Erholen Sie sich im komfortablen **Erstklasshotel** mit der persönlichen Atmosphäre. Am Kaminfeuer in der Halle oder an der rustikalen Gamsbar werden auch Sie sich wohl fühlen.

Hallenbad, Sauna + Solarium gratis

Ihr Gastgeber: Franz G. Meier
CH-7270 Davos Platz
Tel. 083/2 12 41
Tx 74392

FELIX BAUM WORTWECHSEL

Abtei:
Für einen
Klostervorsteher
bestimmte Nahrung